

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0302/2015
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Haupt- und Finanzausschuss	03.09.2015	Beratung
Rat der Stadt Bergisch Gladbach	08.09.2015	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Schenkung einer Skulptur der israelischen Partnerstadt Ganey Tikva an Bergisch Gladbach

Beschlussvorschlag:

Die Schenkung der Skulptur der israelischen Partnerstadt Ganey Tikva zur Gestaltung des Ganey-Tikva-Platzes in Bergisch Gladbach an der Evangelischen Kirche zum Heilsbrunnen wird angenommen.

Die Stadt Bergisch Gladbach begrüßt die Schenkung der Skulptur an die israelische Partnerstadt Ganey Tikva durch den Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Ganey Tikva – Bergisch Gladbach e.V.

Sachdarstellung / Begründung:

Annahme einer Schenkung

In unserer israelischen Partnerstadt Ganey Tikva genießen Künstlerinnen und Künstler einen großen gestalterischen Freiraum, um Kunstobjekte dauerhaft darzustellen. Diese Skulpturen sind für jede/n Besucher/-in eines der auffälligsten Merkmale der Stadt. Deshalb ist es für Ganey Tikva naheliegend, der Stadt Bergisch Gladbach ein Kunstobjekt als Geste der Freundschaft zur Gestaltung des neueingerichteten Ganey-Tikva-Platzes zu schenken. Hierzu hat unsere Partnerstadt die israelische Künstlerin Orna Ben-Ami gebeten, drei Vorschläge vorzulegen. Orna Ben-Ami arbeitet vorwiegend mit dem Material Eisen, hat ihr Studio in Jaffa und ist seit 38 Jahren mit großem Erfolg in ganz Israel tätig, so auch in Ganey Tikva. Der Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Ganey Tikva – Bergisch Gladbach e.V. hat sich für die Annahme der Skulptur „Friendship and support“ - Freundschaft und Unterstützung - ausgesprochen, ein Werk in Eisen in den Ausmaßen von ca. 2,50 Meter Höhe.



Der Verein würde es begrüßen, wenn die Stadt die Schenkung formell annimmt.

Vornahme einer Schenkung

Nach der Gründung des Ganey-Tikva-Vereins war es eines seiner ersten Anliegen, der großzügigen Geste aus Ganey Tikva eine gleichwertige entgegenzusetzen, zumal dort der aufrichtige Wunsch geäußert wurde, allzu gerne ein Kunstobjekt aus Bergisch Gladbach innerhalb eines bereits festgelegten Verkehrskreisels zu positionieren – als sichtbares Zeugnis einer Freund- und Partnerschaft.

Der Verein ist über seine Vorsitzende Petra Hemming an den Bergisch Gladbacher Künstler Helmut Brands herangetreten. Er hat seine Werkstatt mit Atelier an der Kradepohlsmühle. Auf den Verkehrskreisel in Ganey Tikva angesprochen sagte er spontan: „Da passt nur der Janus hin, in einer 3er Gruppe“. „Janus“ ist eine Kunstfigur, die 2008 entstanden ist und bis heute stetig weiterentwickelt wurde. Er ist Mittler zwischen den Welten, Licht und Schatten, Quelle der Kraft, Freund und Friedensstifter. Die letzte Aktion mit „Janus“ war eine Präsentation vor der Art Cologne 2014.

Im Verkehrskreisel könnte Helmut Brands sich die Figuren in rostiger Optik gestrichen, in einer Höhe von ca. 2,20 m auf einem Sockel (jede einzeln) stehend vorstellen (siehe Abbildung). Spontan kam der Name „Zusammen, יחד –(jáchad)“ für diese Skulptur und den Anlass in den Sinn. Man könnte die 3er Gruppe auch so interpretieren, dass jede einzelne

für die angestrebte Dreierbeziehung Bergisch Gladbach - Ganey Tikva - Beit Jala steht. Es besteht ebenfalls die Möglichkeit, z.B. den Bürgermeistern der drei Partnerstädte eine Miniaturausführung (siehe Abbildung) für den Schreibtisch zu schenken.



Der Vorstand des Ganey-Tikva-Vereins hat sich einvernehmlich für diesen Vorschlag ausgesprochen. Er ist auch bereit, für die entstehenden Kosten in einer Größenordnung von rund 7.500 Euro einzustehen, hofft dabei auf eine breite Unterstützung von Spendern und Sponsoren.

Verbindung zur strategischen Zielsetzung

Handlungsfeld:	Erfolgreiches Zusammenwirken von Politik und Verwaltung
Mittelfristiges Ziel:	Alle Ziele sowie Abhängigkeiten und Prioritäten sind in der Verwaltung und Politik transparent
Jährliches Haushaltsziel:	
Produktgruppe/ Produkt:	Städtepartnerschaften

Finanzielle Auswirkungen

<u>1. Ergebnisrechnung/ Erfolgsplan</u>	laufendes Jahr	Folgejahre
Ertrag	0 €	0 €
Aufwand	ca. 1.500-2000 € (Fundament etc.)	0 €
Ergebnis	ca. 1.500 -2000 €	0 €
<u>2. Finanzrechnung</u> (Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen gem. § 14 GemHVO)/ <u>Vermögensplan</u>	laufendes Jahr	Gesamt
Einzahlung aus Investitionstätigkeit		
Auszahlung aus Investitionstätigkeit		
Saldo aus Investitionstätigkeit		